

AfD

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 27. Juni 2018 17:26

Zitat von Krabappel

Ist ja nicht so, dass das nicht ganz Europa beträfe. Gerade all eure Anrainerstaaten haben Angst vor Rechtspopulisten

Ist ja nicht so, dass die Rechtspopulisten im schweizer Nationalrat die grösste Fraktion stellen
 Das tun sie einfach schon so lange (seit der Wahl 1999), dass sich das Poltern und Blöken mittlerweile gelegt hat und sich alle dran gewöhnt haben.

Btw ... "Angst" vor Rechtspopulisten haben vor allem die Deutschen. Österreicher, Schweizer, Franzosen, Niederländer ... haben eigentlich keine "Angst" vor Rechtspopulisten, die wählen die einfach und zwar zum Teil zu erheblich höheren Anteilen als in Deutschland die AfD gewählt wurde. Sowieso frage ich mich zunehmend häufiger, warum eigentlich die Deutschen "Angst" vor der AfD haben. Was kann die AfD denn Dir als Deutsche? Ich hoffe, dass ich in 3 Jahren die Einbürgerung beantragen kann und ja, ich habe in der Tat "Angst", dass bis dahin eine weitere SVP-indoktrinierte Volksabstimmung durchgegangen sein könnte, die das verhindert.

Zitat von Lehramtsstudent

Im Kern ging es wohl darum, ob die AfD als "rechtsextrem" bezeichnet werden darf oder nicht.

Im Kern geht es darum, dass die AfD zum Denunzieren anstiften will und sich obendrein in einer unsäglichen Art und Weise ins Bildungssystem einmischen will. Wie nun bereits mehrfach erwähnt, gibt es von der Parteipolitik unabhängige und ganz offiziell rechtskonforme Wege, die beschritten werden können, wenn eine Lehrperson das Überwältigungsverbot missachtet. Hast Du den Artikel in der Zeit überhaupt gelesen?